

Die Sandburg

Vor langer Zeit lebte mal ein Junge. Der Junge hieß Wengalf. Er war ein sehr guter Sandburgenbauer. Er konnte in 15 Minuten eine Stadt bauen. Wengalf hatte einen Freund, der hieß Langbart. Der konnte auch so gute Sandburgen bauen. Deshalb wollten sie zusammen ein Paradies bauen. Als sie fertig waren, mussten Sie nach Hause. Fünf Minuten später waren sie zu Hause. Das Paradies war das Phantasieland. Es gab viele Achterbahnen und viele Geräte. Dann ging leider die Sandburg kaputt. Wengalf war sehr traurig. Er wollte das Paradies wieder aufbauen, aber er schaffte es nicht. Dann ging er traurig nach Hause. Am nächsten Tag rief Wengalf Langbart an. Wengalf fragte, ob er noch mal das Paradies bauen möchte. Langbart sagte: „Ja!“ Er fragte: „Sollen wir das sofort machen?“ Wengalf sagte: „Ja!“ Nachdem er aufgelegt hatte, ging Wengalf sofort los. Als er da war traf er Langbart. Langbart sagte: „Lass uns sofort loslegen.“ „OK“, sagte Wengalf. Dann fingen sie an. Zwanzig Minuten später sagten Wengalf und Langbart „Wir sind fertig!“ „Das haben wir doch toll gemacht.“ Wengalf musste zweimal gucken, dann merkte er, dass das gar nicht das Phantasieland war, weil es nämlich ein Enderportal war. Dann gingen Wengalf und Langbart nach Hause. Plötzlich erschien ein Zauberer. Er hatte einen Kessel mit einem Trank dabei. Er schüttete den Trank über die Sandburg. Die Menschen und auch das Enderportal wurden lebendig. Dann schleppten die Sandmenschen die echten Menschen in das Enderportal. Der Trank hielt nur zwanzig Minuten. Nach zwanzig Minuten wurden die Sandmenschen und das Enderportal wieder einen Klumpen. Dann war alles gut. Dann haben alle sehr lange gefeiert.